



Fischer



T.Payer

Vor ihrer Metalltechnik-Lehre war Theresa Payer bereits als Gastronomiefachfrau tätig.

Strahlende Siegerin im steirischen Lehrlingswettbewerb: Theresa Payer und ihr Ausbilder Andreas Breidler.



hard

PORTRAIT

Technik ist ihr Ding

Metalltechnikerin des Monats: Theresa Payer ist Siegerin des steirischen Landeslehrlingswettbewerbs 2017. **TEXT:** KARIN BORNETT

Ein Highlight in diesem Jahr war für Theresa Payer der steirische Landeslehrlingswettbewerb, bei dem sie als Siegerin in der Kategorie „Metalltechnik-Maschinenbau-technik“ hervorging und sich gegen die zahlreiche Burschen-Konkurrenz durchsetzen konnte. Damit zählt Payer bereits jetzt zu den Besten des österreichischen Nachwuchses in der Metallbranche. Doch die 22-Jährige hat nicht gleich den direkten Weg in die Metallwerkstatt genommen, sondern zunächst eine Ausbildung zur Gastronomiefachfrau absolviert und ein Jahr in der Branche gearbeitet, bevor sie sich dazu entschloss, diese zu wechseln. Heute befindet sie sich im dritten Lehrjahr bei Maschinenbau Koller in Aflenz. „Ich habe mich schon immer für technische Berufe interessiert“, meint die junge Aflenzerin, deren älterer Bruder auch Zerspanungstechniker ist. „Meine Eltern waren zuerst etwas überrascht, als ich ihnen von meinen Plänen erzählte, mit der Lehre in einer Maschinenbaufirma zu beginnen. Aber sie sehen ja heute, dass es die richtige Entscheidung war.“

„Männer sind unkomplizierter“

Maschinenbau Koller in der Steiermark produziert Teile für den Kfz- und Flugzeugbau. Das Unternehmen beschäftigt rund 80 Mitarbeiter – branchengetreu vorwiegend Männer. Damit hat Theresa Payer aber „absolut kein

Problem“. Im Gegenteil, die Arbeit sei unter vielen Männern oft ruhiger und unkomplizierter als mit Frauen. „Da gibt es keinen Zickenkrieg“, sagt Payer. So hätten sich die Kollegen auch sehr über ihren Sieg beim Lehrlingswettbewerb gefreut: „Sie waren alle sehr stolz und wollen beim Bundeslehrlingswettbewerb natürlich auch so ein Ergebnis sehen.“ Mehr als zufrieden zeigt sich auch Payers Ausbilder, Andreas Breidler: „Wir sind sehr stolz auf die ausgezeichnete Leistung beim Lehrlingswettbewerb. Dass wir gleich bei unserer ersten Teilnahme gewinnen, hat uns sehr positiv überrascht. Das zeigt auch, dass das Unternehmen Koller ein ausgezeichneter Lehrbetrieb ist, der die Auszubildenden mit einer eigenen Lehrwerkstätte bestens auf den Beruf vorbereitet“, so Breidler. „Theresa ist eine fleißige Mitarbeiterin, die alle Aufträge schnell und zielorientiert erfüllt, so wie man es sich wünscht. Sie ist zuverlässig und integriert sich wunderbar in den Betrieb.“

Ausgezeichnete Leistungen

Mit ihrem Sieg hat sich die junge Technikerin automatisch für den Bundeslehrlingswettbewerb im Herbst qualifiziert. Die Frage, ob sie sich darauf vorbereitet, beantwortet die sympathische Steirerin etwas zögerlich: „Ich bin schon aufgeregt und werde mich darauf vorbereiten. Aber einen eigenen Übungs-

plan oder Ähnliches habe ich noch nicht. Für den Landeswettbewerb habe ich mich auch nicht extra vorbereitet.“ Sie sei quasi als „Versuchskaninchen“ in den Landeswettbewerb geschickt worden, erzählt die junge Frau mit einem Lächeln. „Da die Firma zum ersten Mal angetreten ist, wusste niemand, was auf uns zukommt und worauf man sich vorbereiten soll. Entweder es funktioniert, oder nicht. Das ist auch mein Motto für den Bundeswettbewerb.“ Auch ihr Ausbilder macht keinen Druck für den Bundeswettbewerb: „Wir werden uns diesmal ein wenig darauf vorbereiten. Aber grundsätzlich ist Dabeisein alles“, sagt er.

Zu der Ehre, am Landeswettbewerb teilnehmen zu dürfen, kam Payer weil sie schon immer ausgesprochen gute Leistungen in ihrem Beruf erbringt. Ihren Lehrabschluss wird die Eiserschülerin – alle Lehrjahre hat sie bisher mit Auszeichnung bestanden – im Februar 2018 absolvieren. Danach möchte sie gerne im Unternehmen Maschinenbau Koller bleiben und „sehen, was die Zukunft bringt“. „Mir gefällt dort das familiäre Umfeld, und es ist immer wieder eine schöne Herausforderung, bei der Arbeit hochwertige Qualität zu liefern“, erzählt Payer. Übrigens ist die 22-Jährige auch in ihrer Freizeit äußerst technikaffin. Ihr liebstes Hobby ist es, mit dem Motorrad zu fahren, und zwar Enduro, also mit der Geländemaschine abseits der asphaltierten Straßen. ■